

VIVENZA

"Die dynamische Integrität des Geräusches"

1. Konkrete Realität
2. Kraftvolle Dynamik
3. Metallische Einheit.



Vivenza

Fondements Bruitistes d'Action

Als ein Werk plastischer und methodischer Untersuchung der akustischen Organisation deckt Vivenzas Aktivität in seinen theoretischen wie praktischen Formen den gesamten Bereich der Studien und Experimente (der zeitgenössischen wie der historischen, von Russolo bis Kotonski) über das Klangmaterial ab.

Innerhalb des Electro-Instituts als Arbeitsgruppe werden die Untersuchungen über die akustischen Objekte, über künstliche Intelligenz und über aktive Retardation und Strukturierung von Klangereignissen theoretisch und experimentell vertieft. Diese Untersuchungen werden reinen oder mechanischen zeitlichen Wiederholungen zugeordnet, um letztlich eine Klangarchitektur zu ergeben.

Die programmatischen Grundlagen, die für den Schaffungsprozess als Leitlinie dienen, versuchen kategorisch und streng formal, das konstruktivistische Prinzip der "objektiven Materialität des Geräusches" zu aktualisieren.

Dieser spezifische und materialistische Ansatz des Verhaltensschemas zwischen Klangmaterial und Hörer führt zur Frage der Produktanwendung.

Wenn die Produktions- und Hörweise sich unausweichlich im Inneren eines individuellen Systems ansiedelt, frei von simpler Konsumation, so läßt diese Reduktion nur eine Funktion des Werkes diesseits seines Potentials zu. Deshalb ist es unnötig hinzuzufügen, daß es höchst empfehlenswert ist, die Klangmasse innerhalb der Massen in jedem Fall und unter allen

Umständen zum Nutzen der Zuhörer zu verteilen, jene Masse, die zu einem zweckgebundenen Formalismus wird, ebenso wie zu einer spontanen und ephemeren Form akustischer Perturbation. Ist der kollektive Raum so umschlossen, kann das Werk wiederum zur Gänze als Komponente und Form sozialen Bewußtseins funktionieren. Aus der Anwendung dieser Grundeinstellung folgt die Analyse der Aspekte, die die Existenz der Kunst determinieren; die Definition der letzteren als Form des sozialen Gewissens entspringt also aus ihrer praktischen Anwendung.